

FRAGEBOGEN

Bitte beantworten Sie die untenstehenden Fragen, indem Sie per Kreuz eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten auswählen. Um das Teilnahmezertifikat zu erhalten, senden Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen an hebammen@golin.com. Bitte geben Sie auch eine Emailadresse an, an die das Zertifikat als PDF gesendet werden soll. Vielen Dank und viel Erfolg bei der Beantwortung der Fragen!

Name, Vorname:

E-Mailadresse:

Kontrollfragen (Mehrfachantworten möglich)

1. Welche Aussage ist richtig?

- a. Die Haut ist in jedem Alter grundsätzlich gleich aufgebaut.
- b. Die Haut von Erwachsenen und Babys sowie Kleinkindern unterscheidet sich in ihrer Stärke und Beschaffenheit.
- c. Es ist wissenschaftlich belegt, dass sich die Haut von Erwachsenen und Babys nicht unterscheidet.

2. Wie ist das Alter von Säuglingen definiert?

- a. 0 bis 28 Tage
- b. 0 bis 12 Monate
- c. 13 bis 48 Monate

3. Wie lange dauert es, bis die Haut von Babys der von Erwachsenen gleicht?

- a. Bis zu 2 Wochen
- b. Bis zu 2 Jahre
- c. Bis zu 4 Jahre

4. Welche Aussage ist richtig?

- a. Die Epidermis von Babys ist 30 % dünner als bei Erwachsenen?
- b. Das Stratum corneum ist 20% dünner als bei Erwachsenen?
- c. In den ersten 4–6 Lebenswochen fehlen bei Babys die Reteleisten, die Epidermis und Dermis vernetzen. Diese sind wichtig zur Vermeidung mechanischer Traumen.

5. In welcher Hautschicht ist der Wasseranteil bei Babys deutlich höher als bei Erwachsenen?

- a. Stratum lucidum
- b. Stratum granulosum
- c. Stratum corneum

6. Worum handelt es sich bei Natural Moisturizing Factors?

- a. Um Faktoren, die die Permeabilität der Haut erhöhen.
- b. Um natürliche Feuchtigkeitsbinder
- c. Um Stoffe, welche die Kollagenfasern elastischer machen.

7. **Im Vergleich ist das Verhältnis von Hautoberfläche und Gewicht bei Babys etwa 2,3- bis 3-mal so groß wie bei einem Erwachsenen. Warum ist beim Auftragen von Stoffen auf Babyhaut besondere Vorsicht geboten?**
- a. Durch die relativ größere Körperoberfläche besteht bei Säuglingen eine erhöhte Gefahr des Wärmeverlusts.
 - b. Die transkutane Aufnahme von Wirkstoffen pro Kilogramm Körpergewicht ist erhöht.
 - c. Die Haut von Babys enthält im Vergleich weniger NMF, welche schädliche Substanzen binden können.
8. **Welcher Bereich des Körpers von Babys benötigt sehr lange, um annähernd normale NMF-Konzentrationen zu erreichen?**
- a. Arme
 - b. Rumpf
 - c. Wangen
9. **Was stimmt?**
- a. Das Stratum corneum von Säuglingen kann Wasser deutlich schlechter binden. Ursächlich hierfür ist eine höhere Permeabilität.
 - b. Die Proliferationsrate der Haut ist bei Babys höher.
 - c. Die Zelldichte der Haut von Säuglingen und Babys ist geringer.
10. **Wie groß ist das altersabhängige Verhältnis von Körperoberfläche zu Körpergewicht beim Neonat?**
- a. 460
 - b. 400
 - c. 628
11. **Was wird als „Mikrobiom“ verstanden?**
- a. Die oberste Hautschicht, die eine natürliche Schutzbarriere gegen Eindringlinge von außen bietet.
 - b. Ein immunologisches Abwehrsystem des Körpers
 - c. Eine Vielzahl von Mikroben, die auf der Haut angesiedelt sind.
12. **Was bedeuten erhöhte TEWL-Werte?**
- a. Die Haut verliert vermehrt Wasser.
 - b. Die Haut besitzt weniger Barrierestoffe.
 - c. Je höher die TEWL-Werte, desto besser ist die Hydratisierung des Stratum corneum.

- 13. Was ist bei Frühgeborenen, die vor der 32. Schwangerschaftswoche zur Welt kommen, zu beachten?**
- a. Die Entwicklung der Permeabilitätsbarriere der Haut ist noch nicht abgeschlossen.
 - b. Sie haben bei Geburt einen deutlich reduzierten Hautwiderstand und auch ihr transepidermaler Wasserverlust ist höher.
 - c. Bei ihnen liegt der TEWL bei $60 \text{ g/m}^2/\text{h}$, was lebensbedrohlich sein kann.
- 14. In welchem Bereich liegt der pH-Wert der Hautbarriere direkt nach der Geburt?**
- a. Bei 5,4 bis 5,9
 - b. Bei 5,2 bis 5,5
 - c. Bei 7
- 15. Was ist bei Babys, die Windeln tragen, zu beachten?**
- a. Es kann ein okklusiver Effekt entstehen.
 - b. Die Babyhaut kann mechanischen Reizen ausgesetzt sein.
 - c. Windelfasern können den pH-Wert des Hydrolipidfilms der Babyhaut beeinträchtigen und die Lipide in der Hornschicht schädigen.
- 16. Von welchen Faktoren ist die transkutane Resorption bei Babys abhängig?**
- a. Von der Beschaffenheit der Hautbarriere
 - b. Von der Fläche und vom Applikationsort
 - c. Von Okklusionsfaktoren
- 17. Wie groß muss das Molekulargewicht von Stoffen mindestens sein, damit sie nicht nur die Epidermis eindringen können?**
- a. 600 Kilodalton
 - b. 435–480 Kilodalton
 - c. 800–850 Kilodalton
- 18. Was ist die häufigste Hauterkrankung bei Kindern im Säuglingsalter bis zum 2. Lebensjahr?**
- a. Die Kontaktallergie
 - b. Das Atopische Ekzem
 - c. Die Windeldermatitis

19. **Mit wie vielen Inhaltsstoffen kommt bereits die Haut von Neugeborenen und Säuglingen in Kontakt?**
- a. 8 ± 3
 - b. 48 ± 18
 - c. 7
20. **Was sollte frischgebackenen Eltern bezüglich der Hautpflege von Neugeborenen und Babys geraten werden?**
- a. Weniger ist mehr
 - b. Verwendung von Produkten, die weder Duftstoffe noch Alkohole oder Seife enthalten.
 - c. pH-hautneutrale Pflegeprodukte verwenden.